

«MUNTERwegs» stärkt Kinder – ab Mai 2014 auch in Cham

Beziehung macht stark – das gilt für alle Beziehungen – umso mehr jedoch für Kinder, die durch ihre Herkunft weniger Möglichkeiten zum Aufbau einer Beziehung haben.

Das generationenübergreifende Mentoring-Projekt «MUNTERwegs» vermittelt Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren mit Freiwilligen. Die Kinder kommen meistens aus Familien mit Migrationshintergrund, aber auch Schweizer Kinder können teilnehmen. Durch den Kontakt mit einer Mentorin oder einem Mentor erhält das Kind neue Anregungen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung; es wird in der deutschen Sprache und in seinem Selbstbewusstsein gestärkt.

Text + Foto: Rita Pasquale

Renate B., seit kurzem pensioniert, hat sich im letzten November für ein Mentorat im Projekt «MUNTERwegs» in der Gemeinde Emmen entschieden. Renate trifft sich mindestens zweimal pro Monat innerhalb der acht monatigen Zeitspanne mit der 6-jährigen Kisanet. Die Eltern von Kisanet kommen aus Eritrea und wohnen seit einigen Jahren mit ihren drei Kindern in der Schweiz. Beide Eltern sind berufstätig und schätzen die Möglichkeiten sehr, die sich für Kisanet durch die Beziehung zu Renate ergibt.

Eine Bereicherung für beide

Kisanet ist ein Kind, das gerne im Freien ist. Seit sie eine Mentorin hat, kommt sie bei Waldspaziergängen entlang der Reuss, voll auf ihre Kosten. Renate freut sich jedes Mal auf die Begegnung mit dem fröhlichen Kind am Mittwochnachmittag oder Samstag. Ab und zu gehen sie ins Theater oder in ein Museum, wo es für Kisanet viel Neues zu entdecken gibt. Besuche in der Bibliothek oder Ludothek sowie sportliche Aktivitäten stehen auch auf dem

Programm. All dies war neu für das Mädchen aus Eritrea. Gemeinsam backen, spielen, basteln macht nicht nur Kisanet Spass. Das Zusammensein ist für beide Seiten eine Bereicherung.



Renate unternimmt gerne etwas mit Kisanet.

Den Zusammenhalt stärken

Das Projektteam von «MUNTERwegs» begleitet die Mentorinnen und Mentoren durch organisierte Austauschtreffen, an denen Inputs zu bestimmten Themen wie: Erziehungsfragen, interkulturelle Kommunikation, Integration, Sprachförderung, Gesundheit und Bewegung angeboten werden. Gemeinsame Gruppentreffen stärken den Zusammenhalt untereinander und erweitern den Horizont der Kinder sowie auch der Mentoren.

Die Mentorinnen und Mentoren sind wichtige Brückenbauer zu den Eltern der Kinder, welche sie betreuen. Sie tragen Informationen über Deutschkurse für Mütter oder Kurse zu Erziehungs- und Schulfragen auf persönlichem Weg in die Familien. Damit wird die Integration der Migranten-Familien gefördert.

Freiwillige gesucht

Der Verein «MUNTERwegs» ist bereits seit sechs Jahren im Kanton Zug (Risch-Rotkreuz, Baar), wie auch im Kanton Luzern (Emmen) tätig. Über 150 Paare, freiwillige Mentoren und Kinder, wurden seither erfolgreich vermittelt. Die Organisation wird von einer breiten Trägerschaft – Gemeinde, Kanton, Stiftungen und privaten Sponsoren – getragen.

Für eine erste Gruppe von 10 bis 12 Kinder werden in Cham Freiwillige gesucht. Es kommen nicht nur Seniorinnen und Senioren in Frage. Erwachsene Frauen und Männer in allen Altersstufen sind ebenso willkommen. Man braucht lediglich ein paar Stunden pro Monat Zeit und ein offenes Herz für Kinder.

Informationsabende für interessierte Freiwillige und Eltern:

Mittwoch, 29.1.2014

Mittwoch, 19.2.2014

Donnerstag, 13.3.2014

jeweils 19.30 bis 20.30 Uhr

im Quartierbüro an der

Hünenbergerstrasse 3 in Cham

Auskunft geben gerne die Standortverantwortlichen:

Rita Pasquale «MUNTERwegs»

Mobile 079 361 30 21 oder

Bianca Hunkeler Quartierbüro

Telefon 041 781 56 61

E-Mail: cham@munterwegs.eu

www.munterwegs.eu